WORPSWEDE

Das aktive Dorf Hüttenbusch stellt sich vor

Vereine, Künstler und Gewerbetreibende präsentieren sich am 18. Mai beim Schützenhof

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Unter der Überschrift „Ein Dorf stellt sich vor“ wird am Sonntag, 18. Mai, in der Worpsweder Ortschaft Hüttenbusch zu vierten Male ein besonderes Dorffest gefeiert. Daran beteiligen sich nicht nur zahlreiche örtliche Vereine, sondern auch Künstler und Gewerbetreibende sowie die Kirche, die Grundschule und der Kindergarten.

Zurückzuführen ist die Veranstaltung auf die Einweihung des Hüttenbuscher Bahnsteigs am 30. April 2005. Weil das damalige überaus harmonische Fest mit einem neu kreierten vielfältigen Programm verbunden war, sollte es nach Meinung vieler Beteiligter unbedingt wiederholt werden. Im vergangenen Jahr fand es auf dem Gelände der Kirchengemeinde statt. Diesmal ist das Areal beim Schützenhof dafür auserkoren worden.

Jetzt hatte das Organisationsteam, dem Sprecherin Birgit Hillmann sowie Annette Feldkamp und Antje Räke angehören, die Interessenten in den Schützenhof eingeladen. Hier sollten die Platzierung der verschiedenen Stände, Pavillons und Zelte, der zeitliche Ablauf des vorgesehenen Programms, und die noch offenen organisatorischen Fragen, darunter die benötigten Strom- und Wasseranschlüsse, besprochen werden.

Das Dorffest steht wieder unter dem Motto „Kunst, Kultur und Köstlichkeiten“. Diese Bezeichnung ist bewusst gewählt und verrät bereits, dass hier für viele Geschmäcker etwas geboten wird und somit alle Besucherinnen und Besucher auf ihre Kosten kommen sollen. Eröffnet werden soll es um 11 Uhr von Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock, Bürgermeister Stefan Schwenke und Landrat Dr. Jörg Mielke.

Von den Künstlerinnen und Künstlern aus der Ortschaft sind unter anderem Exponate aus Ton und Keramik sowie Kunst auf der Leinwand und Goldschmiedearbeiten zu sehen. Einen breiten Raum nehmen die Angebote für die Kinder ein, denn neben den Jüngsten aus dem Kindergarten möchten auch zahlreiche Grundschüler an dem Fest teilnehmen. Für sie sind Ballspiele, basteln, eine Schminklecke und weitere Aktionen vorgesehen. Der benachbarte Schützenverein lockt mit Schießwettbewerben, und die Laienspielgruppe der Kirchengemeinde plant einige Sketche. Weitere Anziehungspunkte sind etwa 15 Oldtimer-Traktoren, die die Treckerfrünn Grasbarg un umtoo dort ausstellen werden, und ein Dutzend Triker. Ein Imker und die örtliche Volksbank sind dort ebenfalls präsent.

An kulinarischen Genüssen werden den Besuchern zum Beispiel Spanferkel, Grillsachen, Bratwürste, Baguettes, selbst gebackene Kuchen und Kekse sowie von Hand hergestellte Pralinen geboten. An Getränken aller Art, darunter Weine aus dem Bremer Ratskeller, mangelt es natürlich auch nicht. Für Musik sind der Posaunenchor Hüttenbusch und die Moorfriesen zuständig. Außerdem treten am Nachmittag die Moorpieper in Aktion.

Dazu kommen noch weitere Darbietungen. Diese sind aus einem Flyer mit dem kompletten Programm ersichtlich, der in Kürze erstellt und verteilt wird. Ferner ist eine Tombola vorgesehen. Preise können schon jetzt beim Schützenhofwirt Jürgen Bohling abgegeben werden. Außerdem wird ein Bürger mit einer Verdienstmedaille ausgezeichnet. Dessen Name wurde jedoch noch nicht verraten.